



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT  
**LANDKURIER**  
 DER GEMEINDE NOBITZ



1. JAHRGANG | 1. JUNI 2013 | AUSGABE 05/13

**WILCHWITZER VOLKSFEST - 28. BIS 30. JUNI 2013**

**Freitag, 28. Juni 2013**

ab 21:00 Uhr Jagd auf Community,  
 DJ Team D.I.A aka Plattenpussys

ca. 15:00 Uhr Unterhaltungsprogramm  
 mit und für Kinder, Festtombola  
 am späten Nachmittag

**Samstag, 29. Juni 2013**

Musik mit STW-Music  
 12:00 Uhr Mittagessen  
 14:00 Uhr XXL-Megahüpfburg  
 15:00 Uhr „De Erbschleicher“  
 abends im Festzelt heizen  
 „the Firebirds“ ein,  
 in den kurzen Tanz-  
 pausen sorgt das  
 Motor-Männerbal-  
 lett für Stimmung



*The Firebirds*

**Samstag und Sonntag**

Fingernagel- und Haarstylingtrends  
 An allen Tagen laufen die traditionellen volks-  
 tümlichen Wettbewerbe, Ponyreiten, Kinderun-  
 terhaltung, Baumelschub, Torwandschießen,  
 Armbrustschießen mit Wilhelm Tell sowie Kaf-  
 feeküche im Bürgersaal.

Eintritt:

Freitag	(Jugendliche mit Partyzettel)	5,00 €
Samstag	14:00 – 18:00 Uhr	3,00 €
	ab 18:00 Uhr	7,00 €
	Tageskarte	9,00 €
	Kinder bis 14 Jahre	Eintritt frei
Sonntag		Eintritt frei

*Wilchwitzer Feuerwehrverein*

**Sonntag, 30. Juni 2013**

Frühshoppen/Preisskaten • „Wilchwitzer Beachcup  
 2013“ • Musik auf dem Festplatz mit STW-Music

**80 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BORNHAIN**

Wir laden zu unserem Fest vom  
**15. bis 16. Juni 2013** am Feuerweh-  
 rhaus Bornshain recht herzlich ein.

Auszug aus dem Programm:

**Freitag, 15. Juni 2013**

19:00 Uhr Festveranstaltung

**Samstag, 16. Juni 2013**

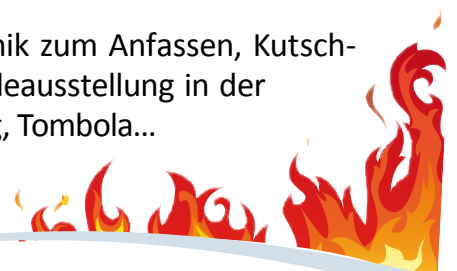
12:00 Uhr Feuerwehrwettkampf mit „Elfriede“



14:00 Uhr Pokallauf der Jugendfeuerwehren  
 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen  
 16:00 Uhr Frohnsdorfer Feuerwehrfrauen  
 21:00 Uhr Ü 30 Party

**ganztägig**

Feuerwehrtechnik zum Anfassen, Kutsch-  
 fahrten, Gemäldeausstellung in der  
 Kirche, Hüpfburg, Tombola...



## AMTLICHER TEIL

**Bitte um Beachtung!**

Am **10. Juni 2013** bleibt die Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 1 und 2 **nachmittags** geschlossen.

*i. A. Graichen*

*Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

**Schöffenwahl 2013**

In der Gemeinderatssitzung vom 5. Mai 2013 stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz über die Aufnahme interessierter Bürger in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffin/Schöffe ab. Gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) ist nunmehr die Vorschlagsliste zu jedermanns Einsichtnahme für die Dauer einer Woche öffentlich aufzulegen.

Die Auflegung erfolgt von Mittwoch, dem 5. Juni 2013 bis Dienstag, dem 11. Juni 2013 in der Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Raum 12 sowie in der Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, Raum 113 zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Die Gemeinde Nobitz dankt hiermit nochmals den Bewerbern für ihr Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit.

*Läbe*

*Bürgermeister*

**Sperrmülltermine**

06.06.2013	Burkersdorf, Gleina, Kaimnitz, Löpitz, Saara, Selleris
10.06.2013	Gardschütz, Heiligenlechnam, Lehdorf, Mockern

**BEKANNTMACHUNG  
VOLLSPERRUNG REMSAER STRAÙE  
UND PENIGER STRAÙE**

Aufgrund der Sanierung der Asphaltdeckschichten der **Remsaer Straße** vom Abschnitt Kreuzung (ehemalige L 1355) bis Kurve nach der PleiÙebrücke sowie der **Peniger Straße**, Abschnitt Wilchwitzer Straße (K 229) in Richtung Neubauernsiedlung, müssen beide Straßen **voll gesperrt** werden.

**Die Ausführung erfolgt in der Zeit vom  
3. Juni bis 14. Juni 2013.**

Die Umleitungsstrecke für Wilchwitz wird ausgeschildert.

Für die Peniger Straße wird der Anliegerverkehr gewährleistet, mit Behinderungen ist zu rechnen.

*i. A. Kröber*

*Bauverwaltung*

**Schadstoffkleinmengensammlung**

Die Schadstoffkleinmengensammlung durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH findet statt am:

<b>13.06.2013</b> 12:30 – 13:00 Uhr	<b>Burkersdorf</b> auf dem Dorfplatz
<b>14.06.2013</b> 12:30 – 13:00 Uhr	<b>Podelwitz</b> auf dem Parkplatz ehem. Gemeindeamt
<b>14.06.2013</b> 13:50 – 14:20 Uhr	<b>Taupadel</b> auf dem Dorfplatz ehem. Bäckerei
<b>14.06.2013</b> 14:40 – 15:10 Uhr	<b>Zehma</b> auf dem Parkplatz



Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, am jeweiligen Standplatz seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen.

Was abgegeben werden kann, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Landkreises Altenburger Land. Dieser wurde Anfang des Jahres kostenfrei an alle Haushalte verteilt.

## Termine zur Fäkalschlamm- entsorgung im ZAL-Gebiet Nobitz

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) informiert:

Im Juni – Juli 2013 wird in den nachfolgend genannten Orten der Gemeinde Nobitz die Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH im Auftrag des ZAL, die Fäkalschlamm Entsorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung von Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlamm Entsorgung im Jahr 2013 besteht, ist dieser bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH unter Telefon: 03447 832167 oder Fax: 03447 832168 rechtzeitig anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlamm Entsorgung bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH angemeldet haben.

03.06.	Kraschwitz
05. – 07.06.	Wilchwitz
10.06.	Münsa
12. – 13.06.	Klaus
14.06.	Priefel, Hauersdorf, Dippelsdorf
17.06.	Niederleupten
19.06.	Oberleupten
20.06.	Nirkendorf
21.06.	Garbus
24. – 28.06.	Ehrenhain
01.07.	Oberarnsdorf

*Ihr Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)*

**Die Fäkalschlamm Entsorgung im ZAL-Gebiet der ehemaligen Gemeinde Saara erfolgt vom 22. Juli 2013 bis 2. August 2013. Genauere Informationen werden noch veröffentlicht.**

ENDE AMTLICHER TEIL

## NICHTAMTLICHER TEIL

### VERANSTALTUNGSTIPPS

Wann	Wer/Wo	Info auf Seite...
24.06.2013	Zumba in der Mehrzweckhalle Nobitz	—
31.05. bis 02.06.2013	Kinder- und Dorffest in Ehrenhain	—
01.06.2013	Kindertagsfest des TSV 1876 Nobitz, der Grundschule und der Kita Nobitz	—
06.06.2013	Sportabzeichentag in Schmölln	9
08.06.2013	14. Frauenfrühstück im Kulturhaus Garbisdorf	5
08.06.2013	Wanderung im Leinawald	6
15.06.2013	80 Jahre Feuerwehr Bornshain	Titelseite
15.06.2013	Airport-Skate-Night	5
22.06.2013	Jugendtag in Gieba	6
28.06. bis 30.06.2013	Wilchwitz Volksfest	Titelseite
30.06.2013	Klassentreffen auf dem Flughafen Altenburg-Nobitz	—
06. und 07.07.2013	Flugtage Flughafen Altenburg-Nobitz	—
20.07.2013	Sommerfest des Klausauer Feuerwehrvereins e. V.	6
20.07.2013	Sommerfest Kirchspiel Saara	—

## GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde Nobitz gratuliert sehr herzlich zur  
**Goldenen Hochzeit**

dem Ehepaar  
**Sigrun und Eckhard Reht**  
aus Mockern.

Dem Jubiläumspaar alles Gute und noch eine glückliche Zeit.

50

*Gesundheit und persönliches Wohlergehen  
übermitteln wir auf diesem Wege  
allen genannten und ungenannten  
Jubilaren, die im Juni Geburtstag haben*

**zum 94. Geburtstag an:**

Frau Gisela Rudolph aus Klausa

**zum 93. Geburtstag an:**

Frau Ilse Fritsch aus Ehrenhain

**zum 91. Geburtstag an:**

Frau Johanna Hädrich aus Mockern

Frau Margarete Bachmann aus Klausa

**zum 90. Geburtstag an:**

Frau Luci Heinemann aus Klausa

Frau Gertraud Walter aus Ehrenhain

**zum 85. Geburtstag an:**

Herrn Fritz Paul aus Klausa

**zum 80. Geburtstag an:**

Frau Irene Schwederski aus Zumroda

Herrn Wolfgang Göpel aus Löhmitzen

**zum 75. Geburtstag an:**

Frau Elli Thieme aus Ehrenhain

Frau Waltraud Schönberger aus Taupadel

Frau Anna Wirker aus Wilchwitz

Herrn Martin Thieme aus Klausa

Herrn Heinz Schelenz aus Wilchwitz

Herrn Dr. Ludwig Wolf aus Podelwitz

**zum 70. Geburtstag an:**

Frau Gisela Käßner aus Niederleupten

Frau Angela Bothur aus Ehrenhain

Frau Ursula Pfefferkorn aus Ehrenhain

Frau Regina Distler aus Taupadel

Herrn Werner Posselt aus Zehma

Herrn Klaus Heinig aus Nobitz

Herrn Hans Dieter Böhme aus Ehrenhain

Herrn Hartmut Richter aus Klausa

*Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe  
und der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz*

## INFORMATIONEN



### WER IST „ELFRIEDE“ UND WIE KAM SIE NACH BORNSHAIN?

1990 flatterte zufällig unserem Feuerwehrkommandanten von Bornshain eine Zeitungsannonce ins Haus, auf der stand: „Eine Feuerwehr in Hessen, in der Großgemeinde Langgöns, verkauft eines ihrer Löschfahrzeuge.“ Der Kommandant schickte sofort einen Brief nach Hessen und bekam auch umgehend eine Antwort. Man schrieb, dass in Hessen auch bloß mit Wasser gekocht werde und es bestimmt noch zwei bis drei Jahre dauern würde, bis ein schönes, neues Löschfahrzeug das alte ablöst. Erst dann, so die Aussage der Kameraden aus Hessen, wolle man sich von dem altgedienten Fahrzeug trennen. Wir bedankten uns höflich. Der schöne Traum von einem Löschfahrzeug für die Bornshainer Wehr war nach kurzer Zeit jäh zu Ende.

Einige Jahre später, im Frühjahr 1994, kam die Leiterin des Bornshainer Kindergartens aufgeregt zum Kommandanten der Feuerwehr und berichtete von einem gerade erhaltenen Anruf aus einer Gemeinde in Hessen, in dem es um ein altes Feuerwehrauto ging und man möchte doch mal zurückrufen. Und genau das tat er dann auch. Neugierig, wer der Anrufer wohl sei, wurde die westgermanische Telefonnummer gewählt. „Tut, tut, tut, klick, guten Tag, Gemeindeverwaltung Langgöns, was wünschen Sie?“ erklang es am anderen Ende der Leitung und es begann eine neue Seite in der Geschichte der Bornshainer Feuerwehr. Und es sollte eine „Liebesgeschichte“ werden, die nun schon fast 20 Jahre anhält.

Nach dem ersten Anruf aus Langgöns gab es noch viele weitere Telefonate. Es wurde über den für uns utopischen Kaufpreis verhandelt. Der sollte ursprünglich bei 16.000,- DM liegen. Viel zu viel für Bornshain. Wir vereinbarten dennoch einen Termin zur Übergabe des Löschfahrzeuges und die Langgönsener Kameraden luden die Bornshainer ein. An einem Samstag im Frühling 1994 fuhren dann 3 Kameraden und der damalige Bürgermeister mit 100 Litern Altenburger Bier und einem damit total überlasteten kleinen Golf Richtung Langgöns.

Die zwei Fässer Bier waren der ausgehandelte Kaufpreis für das neue, alte Löschfahrzeug.

In Langgöns angekommen, herzlichst begrüßt und neugierig beäugt, wurde der zukünftige „Kamerad“ begutachtet. Es war ein sehr gut erhaltenes Fahrzeug der Marke „Mercedes Benz, Baujahr 1964“. Der Aufbau stammte von Bachert und die Kabine bot Platz für eine neunköpfige Besatzung. Das Fahrzeug war ausgerüstet mit einer Schnellangriffseinrichtung und einer fahrbaren Schlauchhaspel, einem Löschwassertank mit 800 Litern Inhalt, einer Schiebeleiter sowie Steckleiterteilen.

Kurz gesagt: Es war genau das, was die Feuerwehr Bornshain brauchte. Mit herzlichen Worten bedankten wir uns und fuhren nach einer schönen Übergabefeier am nächsten Morgen wieder Richtung Bornshain. Nach 7 Stunden Fahrt erreichten wir mit dem Löschfahrzeug LF 16/8 die Behelfsgarage, das ehemalige Futterhaus der LPG. Die schnöde Typenbezeichnung gefiel uns nicht wirklich und so taufte wir den neuen Kameraden kurzerhand um in „Elfriede“.



Bewundert und bestaunt und bestimmt auch ein wenig beneidet, begannen die Bornshainer Feuerwehrmänner und -frauen mit der Ausbildung am Fahrzeug. Es war eine Freude, wie das neue, alte Löschfahrzeug Ausbildung und Schulung neu belebte, wie die Kameraden ihre „Elfriede“ hegten und pflegten und stolz mit ihr den Feuerwehrdienst in der Gemeinde Saara durchführten. Das Fahrzeug sollte sich bei vielen Brand- und Katastropheneinsätzen, bei Ausbildung und Übungen bewähren und man konnte sich den Feuerwehrdienst ohne „Elfriede“ nicht mehr vorstellen.

Die Welt war für die Kameraden der Feuerwehr Bornshain in Ordnung. Fast, bis auf ein Problem mit der Unterkunft von „Elfriede“.

Im aktuellen Heim fiel der Putz von Decke und Wänden. Das Löschfahrzeug und die Ausrüstung fingen an zu rosten. Im alten und viel zu kleinen Spritzenhaus schimmelte die Einsatzbekleidung und auch die Sicherheit im Ernstfall war nicht mehr gegeben. Und die einzige Lösung konnte nur ein neues Gerätehaus sein. Dieses erbauten unsere Kameraden für sich und natürlich auch für unser LF mit viel Eigenleistung im Jahr 2001. Im neuen Heim leistet es bis heute seinen Dienst mit den Kameraden der Feuerwehr Bornshain.

Doch nun soll die in die Jahre gekommene „Elfriede“ gegen ein neues Einsatzfahrzeug getauscht werden. Deshalb sollten alle Wehren der Gemeinde Nobitz die wahrscheinlich letztmalige Gelegenheit nutzen, um an unserem Feuerwehrfest zum **80-jährigen Jubiläum am 15.06.2013** ihre Kräfte an unserem guten Stück zu messen. Selbstverständlich freuen wir uns über alle Besucher, die dieses Jubiläum mit Spiel, Spaß und gutem Essen mit uns in Bornshain feiern.

Janet Arnold und Lars Hupfer



## 14. FRAUENFRÜHSTÜCK

Am Samstag, dem 8. Juni 2013, von **08:30 bis 11:30 Uhr** findet auf dem Saal im Kulturhaus Garbisdorf das 14. Frauenfrühstück statt.

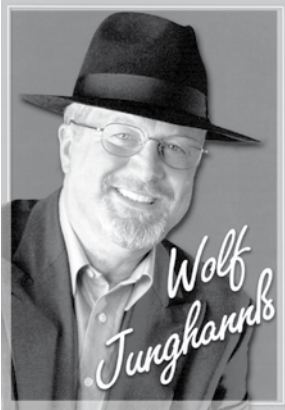
**Referentin:** Missionarin Pauline Stableford

**Thema:** RisikoReich,  
Meine Abenteuer mit Jesus

Auch interessierte Männer sind willkommen!



## SOMMERFEST VOM KLAUSAER FEUERWEHRVEREIN E. V.



Der Klausauer Feuerwehrverein e. V. feiert mit Klängen von Roger Whittaker sein Sommerfest **am 20.07.2013. Ab 15:00 Uhr** ist ein Auftritt des international bekannten Künstlers Wolf Junghanns aus Oschatz geplant. Das Roger Whittaker Double wird Klausau mit Liedern

wie „Albany“ oder „Abschied ist ein scharfes Schwert“ beschallen. Bekannt ist der Interpret aus Fernsehsendungen wie „Immer wieder Sonntags“, „Die Krone der Volksmusik“, „Unter uns im MDR“ und vielen mehr. Roger sagte selber über ihn bei einem gemeinsamen Auftritt: Du hast heut besser gesungen als ich.

Als weitere Attraktionen sind die Jagdhornbläsergruppe des Kreisjagdverbandes Altenburger Land e. V. und ein Flugfeldlöschfahrzeug des Auf-/Ausbauherstellers Kronenburg mit Baujahr 1969 geplant.

Für alle Musik- und Feuerwehrbegeisterten ist dieser Termin ein Muss, also unbedingt vormerken.

*Marcel Steinmetz*

*Klausauer Feuerwehrverein e. V.*

---

## WANDERUNG IM LEINAWALD Fürstenteiche und Teichgrabensystem in der Leina

**Samstag:** 8. Juni 2013, 09:00 – 12:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Flugwelt Nobitz

**Veranstalter:** Landschaftspflegeverband  
Altenburger Land e. V.

**Leitung:** Hartmut Reinhold

Wanderung mit Wolfgang Paritzsch im Naturschutzgebiet Leinawald zur Historie der Fürstenteiche und dem Teichgrabensystem Leinawald.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung

Anmeldung erwünscht:

Tel.: 03762 44651 (Herr Reinhold)

E-Mail: LPV-AltenburgerLandeV@web.de

## HAVE A BREAK – HAVE GIEBA



Mach mal Pause und schalt ab vom täglichen Stress auf Arbeit, in der Schule und vom Alltag zu Hause und komme nach Gieba zum 6. Jugendtag mit Volleyballturnier, Gottesdienst und geselligem Ausklang am Lagerfeuer.

Noch bis zum **16. Juni** können sich Teams, die nicht als

Vereinsmannschaft trainieren und mindestens zwei Mädchen in der Mannschaft haben, anmelden. **Start ist am Samstag, dem 22. Juni um 10:00 Uhr** und das Ende hängt ein wenig von der Anzahl der teilnehmenden Teams ab. Anmeldungen richten Sie an und Informationen erhalten Sie unter [AnjaHerbstSchmidt@web.de](mailto:AnjaHerbstSchmidt@web.de).

Wer kein eigenes Team hat, kann Mitglied einer sogenannten Spontanmannschaft werden, die sich am Tag des Turniers vor Ort bildet.

Eine weitere Attraktion des Tages ist ein besonderes Volleyball-Wettbewerb. Unser Glücksengelchen lost die Spieler für zwei Teams aus. Danach kann auf Sieg und Niederlage gewettet werden. Wer am nächsten am Endergebnis dran ist, erhält einen Sonderpreis.

Getränke und Speisen können für kleines Geld erworben werden. Veranstalter ist T.G – eine Initiative für Gemeinde und Freizeit der Evangelischen Kirchgemeinde Gieba.

*A. Herbst*

---

## BEGEGNUNGSSTÄTTE EHRENHAIN

Seit Mai 2011 hat der Ehrenhainer Frauentreff die Betreuung der Begegnungsstätte in der Fuchsbaude Ehrenhain übernommen. Regelmäßige Veranstaltungen sind das monatliche Frauenfrühstück, ein Handarbeitszirkel und die Bewegungstherapie. Darüber hinaus wurden einige Veranstaltungen abends ab 19:00 Uhr angeboten, wie z. B. Geschenke verpacken, Anfertigen von Weihnachtsgestecken, eine Buchlesung oder das Basteln von Filzartikeln und Weihnachtsternen.

>>>>>

Über den Gemeinderat haben wir erfahren, dass besonders Nobitzer Frauen den Wunsch haben, abends ab 19:00 Uhr an Veranstaltungen in der Begegnungsstätte teilzunehmen. Darüber würden wir uns sehr freuen.

Wir laden deshalb insbesondere Frauen aus Nobitz und den umliegenden Orten, aber auch Ehrenhainer, die bisher die Begegnungsstätte nicht genutzt haben, ein, uns zu besuchen:

**Am Montag, dem 03.06.2013, 19:00 Uhr  
in die Fuchsbaude in Ehrenhain**

Wir möchten gern mit Euch ins Gespräch darüber kommen, welche Veranstaltungen in nächster Zeit **ab 19:00 Uhr** stattfinden sollten.

An diesem Tag bieten wir an: Bundesweiter Aktionstag nachhaltiges Waschen mit Tipps zur Kosten- und Energieeinsparung.

*Vorstand Ehrenhainer Frauentreff*

## BEGEGNUNGSSTÄTTE „FUCHSBAUDE“

**Termine für die Veranstaltungen  
im Juni 2013**

### **Handarbeit**

Montag, den 10.06.2013 und den 24.06.2013  
jeweils ab 13:00 Uhr

### **Frauenfrühstück**

Dienstag, den 11.06.2013 – ab 09:30 Uhr

### **Veranstaltung der Volkssolidarität**

Mittwoch, den 19.06.2013 – ab 14:00 Uhr

### **Bewegungstherapie**

jeden Donnerstag – 09:30 bis 11:00 Uhr

Die Begegnungsstätte und Bücherei sind mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet!

*Doris Geßner*

*Bundesfreiwilligendienstleistende*

## DRK BLUTSPENDEDIENST THÜRINGEN

**Blutspende in Saara**

**am 03.06.2013 von 15:30 bis 19:30 Uhr** im  
Vereinshaus Saara, Saara 42 a, 04603 Nobitz

*Wir bitten um rege Teilnahme.*



## DIE POLIZEIINSPEKTION ALTENBURGER LAND INFORMIERT

Am **19.09.2013 von 14:00 – 17:00 Uhr** können Sie Ihr Fahrrad von uns kostenlos codieren lassen und so zusätzlich gegen Diebstahl schützen.

### Was man wissen sollte:

- Nicht jeder Rahmen ist für die Codierung geeignet, wie zum Beispiel für Fahrräder mit besonders tiefem Einstieg, mit Y-Rahmen, mit ovalem Rahmenkörper und Kinderfahrräder. In diesen Fällen sollte das Fahrrad vorgeführt werden, damit direkt vor Ort entschieden werden kann, ob eine Codierung erfolgen kann.
- Die Codierarbeit ist Handarbeit und dauert etwa 20 Minuten.
- Bei Verkauf oder Schenkung Ihres Fahrrades einfach in einem Schriftsatz die Codiernummer und die Personalien des Käufers aufführen.

### Mitzubringen sind:

- Eigentumsnachweis (Kassenzettel, Kaufvertrag usw.)
- Bundespersonalausweis
- Kinder unter 18 Jahre benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an,  
Telefonnummer 03447 3108-0

*Polizeiinspektion Altenburger Land*



## SCHULE UND HORT

### ZEHNTKLÄSSLER PRÄSENTIEREN PROJEKTARBEITEN



Am 06.05.2013 konnte man im Schulhaus der Regelschule Gößnitz schon einen Hauch Prüfungsatmosphäre schnuppern. An diesem Tag fanden die Projektarbeitspräsentationen der diesjährigen 10. Klassen statt. Diese Präsentationen tragen Prüfungscharakter und

erscheinen auf dem Abschlusszeugnis der Schüler.

>>>>>

Seit Beginn der Klasse 9 hatten sich die Schüler auf diese Arbeit vorbereitet. In einer Projektwoche wurden sie mit verschiedenen Arbeitstechniken vertraut gemacht.



Sie lernten vielfältige Möglichkeiten der Informationsbeschaffung kennen, besuchten die Bibliothek und beschäftigten sich mit der normgerechten Anfertigung einer zusammenhängenden schriftlichen Arbeit. Das Thema, zu dem gearbeitet wurde, konnten sich alle Schüler selbst wählen. Wert gelegt wurde auf Teamarbeit. Im März musste die schriftliche Arbeit abgegeben werden und am 6. Mai fand die mündliche Verteidigung der Arbeit statt. Dazu wurden die Räume mit vielen Utensilien zu den Themen passend gestaltet. Videosequenzen, PowerPoint Präsentationen und musikalische Einlagen ergänzten die aufwendig vorbereiteten Schülervorträge. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Ob „VW-Werk“, die „Hauskatze“, „Schuluniform“ oder die Band „Rammstein“. Alle Schüler konnten nachweisen, dass sie sich intensiv mit dem Thema beschäftigt hatten.

Dieser aufregende Tag für die Zehntklässler brachte Entspannung für alle anderen Schüler. Die Klassen 5 bis 9 hatten schulfrei.

K. Heber

## ÜB(ERRASCH)UNGSSTUNDE IN SCHMÖLLN

Ganz kurzfristig lud der Verein „Frisch voran“ e. V. zu einer Üb(errasch)ungsstunde in die Übungsräume des Roman Herzog Gymnasiums in Schmölln ein. Vereinsvorsitzende Annett Beyer begrüßte die zahlreichen Gäste und die in Rot gekleideten Mitglieder und Eltern.

Nach einer kleinen Vorstellung des Vereins überreichte die Hauptamtliche Beigeordnete Frau Christine Gräfe einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Diese Zuwendung aus Lottomitteln durch das Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr wurde ebenfalls durch den Landtagsabgeordneten Herrn Fritz Schröter bestätigt.



Des Weiteren erfolgte die symbolische Übergabe der 1.400 Euro Zuwendung durch die Förderstiftung der VR Bank Altenburger Land eG, vertreten durch Herrn Holger Schmidt, Stiftungsratsmitglied und Herrn Christoph Kipping, Individualkundenbetreuer.

Zu diesem Anlass erschienen auch die Bürgermeisterin der Stadt Schmölln, Frau Kathrin Lorenz, sowie der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Gößnitz, Herr Rainer Graichen. Beide sprachen ihre Glückwünsche zur Förderung der sechsköpfigen Spatzengruppe aus. Diese werden nun bald je eine Sommeruniform sowie eine historische Uniform mit Dreispitz erhalten, um endlich stolz und einheitlich mit den Großen mitzulaufen.

Auch der Stadtkanal ließ sich dieses Ereignis nicht entgehen.

Nach einem kleinen musikalischen Einblick und einem „Hoch soll'n sie leben“ bedankte sich die Vereinsvorsitzende im Namen des Vereins bei den Förderern/Unterstützern und lud zu einem kleinen Imbiss ein.

A. Beyer, Spielleute-Onion „Frisch voran“ e. V.  
SG Schmölln/Gößnitz



## SPORT



## DOSB - SPORTABZEICHENTOUR AM 6. JUNI IN SCHMÖLLN

Wir laden herzlich ein!

Das Deutsche Sportabzeichen wird 100 Jahre alt und Schmölln feiert mit!

Im 100. Jubiläumsjahr macht die bundesweite Tour des DOSB für das Sportabzeichen **am 6. Juni 2013** in Schmölln auf der Sportanlage „Am Pfefferberg“ halt.



Der Sportabzeichentag findet in der Zeit von **8:30 Uhr bis 18:00 Uhr** auf der Sportanlage und dem Festplatz sowie im Freizeitbad „Tatami“ statt. Zusätzlich soll ein „Team- und Familienwettbewerb“ Mannschaften von Vereinen, Verbänden, Unternehmen, Behörden, Feuerwehr, Polizei, Sportlern, Freunden und Familien motivieren, gemeinsam für das Sportabzeichen zu trainieren und an diesem Tag die Anforderungen abzulegen.

Der Vormittag ist nach der Eröffnung um 08:30 Uhr den Schulen vorbehalten. Von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr steht für alle Interessierten, den Teams und Familien beim Fitness-Check, neben dem Spaß, die gemeinsame Bewegung im Vordergrund. Gehen Sie gemeinsam als Gewinner vom Platz!

Für die Sieger im Teamwettbewerb gibt es zusätzlich zur Anerkennung Pokale. Prominente sportliche Unterstützung geben Frank Busemann

(Silbermedaillen-Gewinner im Zehnkampf Olympische Spiele 1996); Claudia Nystad (zweifache Olympiasiegerin im Langlauf) und Danny Ecker (WM-Bronzemedailengewinner im Stabhochsprung) den Teilnehmern.

Mit der Eröffnung und mehrmals am Tag wird es, um der Knopfstadt Schmölln gerecht zu werden, ein Wettkampf im „Knöpfe-Rollen“ mit Prominenten geben. Das Rahmenprogramm bietet die Möglichkeit, neue Bewegungsformen auszuprobieren. So kommen Fun-Module wie Quartertramp, Multi-Tower, Fotostation, Aktionsstände, Bundeswehrmobil, Rhönradturmen, Cheerleading, Disco, Versorgungsbereich u. a. m. zum Einsatz.

Sportvereine werden am Nachmittag dem Aufruf des „hundertjährigen“ SV Schmölln 1913 folgen, an diesem Tag dabei zu sein und ihre sportliche Fitness unter Beweis zu stellen. Für ihre Unterstützung gilt den nationalen und regionalen Partnern und Förderern bereits jetzt unser Dank.

Wenn auch Sie Ihre sportliche Fitness testen möchten, dann zögern Sie oder Ihr Team nicht lange und melden sich an. Infos und Anmeldeformular finden Sie unter [www.ksb-altenburg.de](http://www.ksb-altenburg.de)  
*Kreissportbund Altenburger Land e. V.*

## DFB-MOBIL ZU GAST BEI DEN BAMBINIS DES SV ZEHMA

Jede Woche mit dem DFB-Mobil auf den Fußballplätzen in ganz Thüringen unterwegs.



So auch am Mittwoch, dem 8. Mai 2013, wo die Kreislehrwarte Werner Walter und Dirk Schmidt zu einer Trainingseinheit beim Traditionsverein SV 1897 Zehma e. V. als Gästetrainer recht herzlich begrüßt werden konnten. Die aus Erfurt angereisten Fußballtrainer haben mit den 6 bis 8-jährigen Fußballknirpsen

>>>>>

ein Fußballtraining über 90 Minuten durchgeführt. In diesen 90 Minuten wurden die neuesten Übungseinheiten praktiziert, was für manch junge Fußballer vom SV Zehma eine große Herausforderung bedeutete.

So mussten die 18(!) Jungs ein „Fuchsschwanzfangen“, wo ein Trikot hinten aus der Hose ersprintet werden musste, absolvieren. Bei diesem Übungsabschnitt fand die Begeisterung kaum ein Ende. Ein Slalomlauf mit dem Ball durch Stangen, mit genauem Abspiele zum Mitspieler, war ebenfalls keine leichte Übung. Ein Fußballtraining ohne Fußballspiel ist kein Training, meinten auch die erfahrenen Trainer Herr Schmidt und Herr Walter.

So wurden sechs Mannschaften zu je 3 Spielern gebildet, die auf engster Spielfläche ihr Spielverständnis sowie ihre Ballbeherrschung bei drei gegen drei zeigen mussten. Fußballtraining auf höchstem Niveau, da werden auch die verantwortlichen Trainer Lutz Körner und Rico Härtl ihr wöchentliches Trainingsprogramm bereichern.

Viele Eltern und Großeltern waren von der kaum zu bremsenden Begeisterung sowie dem schon vorhandenen fußballerischen Können ihrer Sprösslinge beeindruckt. Manche jungen Fußballer stießen bei dieser kräftezehrenden Trainingseinheit an ihre Grenzen und fielen zum Schluss total erschöpft in die Arme ihrer Eltern. Auch der Bürgermeister, Herr Läbe, konnte sich von dem regen Treiben auf dem Rasen sowie der sehr gut organisierten Veranstaltung des SV Zehma überzeugen.

Ein großer Dank gilt dem Trainergespann Herrn Körner und Herrn Härtl, die der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung vermitteln möchten und vielleicht bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe ein oder mehrere große Fußballtalente entdecken.

*Foto und Text: Jürgen Burkhardt*

Redaktionsschluss für den Landkurier ist  
**am Mittwoch, dem 5. Juni 2013**  
(Erscheinungstag ist  
Samstag, der 15. Juni 2013)

**Redaktion / Anzeigenannahme:**  
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12  
oder Fax: 03447 3108-29  
landkurier@gemeinde-nobitz.de

## NEUES VOM SV ZEHMA 1897 E. V.

Am 08.05.2013 empfing der SV Zehma den Zweiten der 1. Kreisklasse, den FSV Langenleuba-Niederhain. Es entwickelte sich ein schnelles Kreisklassenspiel mit Feldvorteilen für den FSV Langenleuba-Niederhain und Chancen auf beiden Seiten. In der ersten Halbzeit hatte Zehma zweimal x Pech. Einmal, als der Zehmaer Chr. Hoff nach schönem Zuspiel von Warwzynyak in der 20. min nur die Latte traf, und das zweite Mal in der 39. min, als L. Körner einen Ball ins eigene Tor abfälschte. Mit 0:1 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte war es ein offenes Spiel mit leichten Vorteilen für den FSV Langenleuba-Niederhain. In der Schlussviertelstunde nahm der Druck, den der FSV entwickelte, zu. Aber Zehmas ausgezeichnet haltender „Ersatztorwart“ T. Gurski hielt Zehma im Spiel. Es dauerte bis zur 82. min, ehe A. Schneider mit einem direkt verwandelten Eckball den 2:0 Sieg für den FSV Langenleuba-Niederhain sicherstellte.

Am 12.05.2013 war der SV Zehma zu Gast bei SV Eintracht Fockendorf II. Für den SV Zehma war es ein rabenschwarzer Tag. Es fehlten viele Stammspieler und man war nur mit 10 Spielern angereist. So konnte Fockendorf über die gesamte Spielzeit dominieren und schoss einen 10:0 Kanter Sieg heraus. Zehma blieb ohne jede Chance und war nur in der Abwehr gebunden.

Am 20.05.2013 musste der SV Zehma 1897 e. V. zum Auswärtsspiel bei der SG Gerstenberg/Haselbach antreten. Auch in diesem Spiel fand der SV Zehma nicht zu seiner Linie. Viele Fehlaspiele und immer einen Schritt zu spät gegen die agilen Gastgeber war das Fazit der ersten Halbzeit. Die SG Gerstenberg/Haselbach war klar spielbestimmend und schoss eine 4:0 Führung heraus. In der zweiten Spielhälfte konnte der SV Zehma das Spiel ausgeglichener gestalten und konnte durch einen von T. Gurski getretenen Freistoß auf 4:1 verkürzen. Doch der Gastgeber legte noch zwei Treffer zum 6:1 Sieg nach.

*R. Böttger*





**EINLADUNG  
ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG**

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zürchau  
am 6. Juni 2013 um 19:00 Uhr  
in der Kirche in Zürchau

Im Herbst dieses Jahres werden in den Kirchgemeinden unserer Landeskirche Gemeindekirchenratswahlen stattfinden. Bei der letzten Gemeindekirchenratswahl vor sechs Jahren sind in unserer Gemeinde in Zürchau nicht genügend Kandidaten zusammengekommen, um einen eigenen Gemeindekirchenrat zu bilden. Eine Ausnahmeregelung erlaubte es uns in dieser Legislaturperiode, mit dem Gemeindekirchenrat von Saara zusammenzuarbeiten. Nun geht es darum, einen erneuten Versuch zu starten, um vier Kandidaten aus den Orten Zürchau und Löhmingen zu finden, die sich bereit erklären, im Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Zürchau mitzuarbeiten.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Gemeindeglieder der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zürchau sowie um ehrliches Interesse an der Sache. Wenn Sie in Zürchau oder Löhmingen wohnen und zur Ev.-Luth. Kirche gehören, dann kommen Sie zu unserer Gemeindeversammlung: reden und entscheiden Sie mit!

Die Kirchenältesten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Zürchau und Saara freuen sich auf Sie!

*Ihre Kirchenältesten aus Zürchau und Saara*

**EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE NOBITZ**

Kirchgasse 5 • 04603 Nobitz • Tel. 03447 375160  
E-Mail: buero@kg-nobitz.de • Internet: www.kg-nobitz.de

**Gottesdienste**

**Sonntag, 02.06.2013**

10:15 Uhr Kirche Kraschwitz

**Sonntag, 16.06.2013**

10:15 Uhr Kirche Kraschwitz

**Frauentreff:** Mittwoch, den 19.06.2013,  
19:00 Uhr Pfarrhaus Nobitz

**Frauenhilfe:** Dienstag, den 25.06.2013,  
14:00 Uhr Pfarrhaus Nobitz

**KIKISA:** Sonnabend, den 19.06.2013,  
10:00 – 12:00 Uhr Pfarrhaus Nobitz



**KIRCHSPIEL SAARA**

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas  
Pfarrberg 1 • 04639 Gößnitz  
Tel.: 034493 30040

Stadtkirchneerei Gößnitz  
Pfarrberg 1 • 04639 Gößnitz  
Tel.: 034493 71220

Kantorin Helgard Hein  
Saara Nr. 44 • 04603 Nobitz  
Tel.: 03447 501445

**Herzliche Einladung zu  
unseren Veranstaltungen:**

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

**EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE  
EHRENHAIN/OBERARNSDORF**

**Gottesdienste**

Ehrenhain:

**Sonntag, 09.06.2013**

10:15 Uhr Kirche Ehrenhain

**Sonntag, 23.06.2013**

10:15 Uhr Kirche Ehrenhain

Oberarnsdorf:

**Sonntag, 16.06.2013**

09:00 Uhr Kirche Oberarnsdorf



**Weiterhin laden wir zu  
folgenden Veranstaltungen ein:**

**Kirchenchor:** 06.06.2013 und 20.06.2013 um  
19:00 Uhr Pfarrhaus Ehrenhain

**Sing- und Tanzkreis:** 03.06.2013 und 21.06.2013  
um 19:30 Uhr

**Gesprächskreis:** 26.06.2013 um 19:00 Uhr im  
Pfarrhaus Ehrenhain

**Flötenkreis:** jeden Donnerstag ab 15:30 Uhr  
E. Rath

**EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN  
SAARA, MOCKERN, ZÜRCHAU  
UND MALTIS**

**Gottesdienste in Saara:**

- 02.06.2013, 10:30 Uhr  
Gottesdienst mit Lektor Volkmar Knapp
- 16.06.2013, 10:30 Uhr  
Gottesdienst mit Pfarrer Peter Klukas
- 19.06.2013, 15:00 Uhr Gemeindenachmittag  
im Pfarrhaus Saara

**Gottesdienste in Mockern:**

- 02.06.2013, 09:00 Uhr  
Gottesdienst mit Pfarrer Peter Klukas

**Gottesdienste in Zürchau:**

- 09.06.2013, 10:30 Uhr  
Gottesdienst mit Pfarrer Peter Klukas

**Gottesdienste in Maltis:**

- 16.06.2013, 09:00 Uhr  
Gottesdienst mit Pfarrer Peter Klukas

Pfarrer Klukas

**HISTORISCHES**



**„GUTE JAGDERFOLGE.“**

**Der Kreisforstmeister Dittman gibt für das  
Jahr 1961 die Jagdergebnisse bekannt:**

Insgesamt sind es 78 Jäger, darunter 10 staatlich beauftragte Jagdberechtigte und 14 Jagdgebietsverantwortliche, die das nachfolgend aufgeführte Wild erlegt haben.

Geschossen wurden im Jahre 1961:

20 Rehböcke | 33 weibliche Rehe {Ricken und Kitze} | 5 Wildschweinkeiler | 22 Wildschweine {weibliches Schwarzwild} | 1201 Feldhasen | 209 Kaninchen | 354 Wildenten | 53 Rebhühner und 386 Wildtauben.

Die Rebhühner wurden zum Abschuss nur bedingt freigegeben, da infolge der Nässe im Mai und Juni des Jahres 1961 ein großer Teil ihre Gelege verlassen haben.

Jetzt kommen wir zum Raubwild und Raubzeug. Darunter verstehen die Jäger zu DDR-Zeiten folgende Tiere:

Abgeschossen wurden:

82 Füchse | 3 Iltisse | 13 Dachse | 21 große Wiesel | 67 Marder und 39 Bisamratten.

Sogenanntes Raubzeug,

welches abgeschossen wurde, waren:

1632 Krähen, Elstern und Eichelhäher.

Zur Jagdausbeute gehörten außerdem:

56 wildernde Hunde und 490 streunende Katzen.

Hier lässt sich darüber streiten, ob diese Hunde und Katzen wirklich alle streunend angetroffen wurden, oder waren die Katzen oftmals auf Mäusefang auf den am Ortsrande angrenzenden Feldern? Es gab für diese Abschüsse in der DDR Fangprämien. Ob Elstern nützlich oder schädlich eingestuft werden, darüber ist man geteilter Meinung. Heute steht die Elster unter Schutz. Dort, wo sie in Ortschaften brütet, gelingt es kaum einem Singvogel wie Amsel, Bachstelze, Spatzen, Rotkehlchen, ja selbst Mehlschwalben ungestört ihre Jungen aufzuziehen. Die Elster wird deren Brut für ihre Jungenaufzucht aus den Nestern holen, um sie zu verfüttern. Im Jahre 1961 wurden bei den Jagdergebnissen insgesamt 9222 Patronen verschossen, das entspricht 1,7 % auf eine Kreatur. Was es heute in unserer Gegend noch an Feldhasen und Rebhühnern in freier Wildbahn gibt, kann man mit den 1961er Beständen nicht mehr vergleichen, man trifft sie kaum noch an, sie wurden durch die verschiedensten Umstände aus unserer Feldflur ausgemerzt.

Jürgen Quellmalz

## HINWEISE BRUNNENNUTZUNG

### BRUNNEN, DIE IM HAUSHALT GENUTZT WERDEN ...

Brunnen, die im Haushalt genutzt werden, können bakteriell stark verunreinigt sein. Diese Verunreinigungen sind mit bloßem Auge meist nicht sichtbar. Beim Zubereiten von Lebensmitteln, die nicht anschließend erhitzt werden, bei der Geschirrrreinigung und auch bei der Körperpflege können gesundheitsschädliche Bakterien oder Viren im Haushalt verbreitet werden. Gelangen diese in Lebensmittel, die einen guten Nährboden darstellen, so ist schnell durch Weitervermehrung eine hohe, krankmachende Konzentration erreicht.

In der Trinkwasserverordnung sind die gesetzlichen Vorgaben für Trinkwasser, die in ganz Deutschland gelten, zusammengefasst. Hausbrunnen gehören dazu, ebenso im Haushalt genutztes Quellwasser.

Es besteht für alle im Haushalt genutzten Brunnen eine **jährliche Untersuchungspflicht auf ausgewählte bakteriologische Inhaltsstoffe**, auch dann, wenn das Wasser nicht an andere Personen (Dritte) abgegeben wird. Verantwortlich für die Durchführung der Wasseruntersuchung und die Weiterleitung der Ergebnisse an den Fachdienst Gesundheit ist der Brunnenbesitzer.

Der Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Altenburger Land ist verantwortlich für Prüfung der Untersuchungsergebnisse und die Festlegung der Ausdehnung der chemischen Untersuchungsparameter. Diese chemischen Parameter verbleiben auch nach dem Kochen im Essen oder den Getränken und werden täglich dem Körper zugeführt. Befindet sich z. B. zu viel Nitrat im Trinkwasser, so werden Schilddrüsenerkrankungen begünstigt, unter Umständen auch Magenkarzinome. Für Kinder unter einem Jahr kann Wasser mit mehr als 50 mg/l Nitrat Methämoglobinämie (Blausucht) verursachen, eine lebensbedrohliche Erkrankung für den Säugling.

Auch weitere Inhaltsstoffe werden in unserem Landkreis im Brunnenwasser analysiert, deren Existenz man weder sieht, schmeckt oder riecht. So kann zum Beispiel der Urangehalt überschritten sein. Trinkt man dieses Wasser regelmä-

ßig, so wirkt es nierentoxisch. Mangan ab einer höheren Konzentration schädigt das Nervensystem. Arsen im Trinkwasser wirkt kanzerogen. Alle diese Inhaltsstoffe wurden geologisch bedingt in unserem Kreisgebiet nicht nur in tiefen Bohrbrunnen sondern auch in alten Schachtbrunnen bei der Analyse des Wassers gefunden. Deshalb ist **eine Grunduntersuchung** des Hausbrunnens auf ausgewählte chemische und bakteriologische Parameter notwendig und in der Trinkwasserverordnung festgelegt. Eine **chemische kleinere Untersuchung ist mindestens aller 3 Jahre zu wiederholen**.

Welche Stoffe speziell für Ihren Brunnen nach der Grunduntersuchung aller 3 Jahre überprüft werden müssen, erfahren Sie vom Fachdienst Gesundheit im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 31, Haus 2; Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg. Das kann je nach Lage des Brunnens bzw. nach vorliegendem Befund unterschiedlich sein. Wird das Wasser an Mieter abgegeben oder weitere Personen (Dritte), sind jährlich auch chemische Untersuchungen notwendig.

Die Nutzung von Hausbrunnen, die Neuinbetriebnahme oder der Besitzerwechsel sind beim Fachdienst Gesundheit anzuzeigen, alle **Untersuchungsergebnisse** sind innerhalb von 14 Tagen **vom Brunnenbesitzer** dem Fachdienst Gesundheit **vorzulegen** oder **zuzusenden**.

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter beim Landratsamt Altenburger Land unter Tel.: 03447 586-829.

#### Hinweise für Brunnenbesitzer

Hausbrunnen, die nicht ausschließlich für Toilettenspülung und Gartenbewässerung verwendet werden, sondern auch zum Duschen, Baden, Wäschewaschen und zur Zubereitung von Speisen und Getränken, sollen **einmal jährlich** auf Bakteriengehalt untersucht werden. Folgende Untersuchung ist dabei wichtig:

- Escherichia coli • Enterokokken • Coliforme Bakterien • Clostridium perfringens (bei Beeinflussung durch Oberflächenwasser) • Koloniezahl bei 22° C • Koloniezahl bei 36° C

Chemische Parameter, die bei der **Grunduntersuchung** überprüft werden sollen:

- Nitrat • Nitrit • Ammonium • Geruch • Leitfähigkeit • Oxidierbarkeit • Trübung • Eisen • Färbung • Mangan • Arsen • Uran >>>>

- Calcitlösekapazität (mit Hilfe nachfolgender Parameter)
- pH-Wert
- Säurekapazität
- Calcium
- Magnesium
- Kalium
- Natrium
- Chlorid
- Sulfat

Die **Grunduntersuchung** ist **aller 9 Jahre** zu wiederholen. Bei begründetem Verdacht auf Verunreinigung des Brunnens sollte die Untersuchung auf weitere Parameter ausgedehnt werden, z. B. Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte oder polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und andere. Wird das Wasser an „Dritte“ (Mietler, Nachbarn) abgegeben, ist nach der Grunduntersuchung eine jährliche bakteriologische und kleinere chemische Analyse auf Parameter, die der Fachdienst Gesundheit festlegt, notwendig. Untersuchungsergebnisse sind dem Gesundheitsamt **innerhalb von 14 Tagen** nach Fertigstellung im Labor zu übermitteln.

**Adresse:** Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, Lindenaustraße 31, 04600 Altenburg, Haus 2. Nach telefonischer Voranmeldung erfolgt bei Abgabe der Analyse eine persönliche Beratung zum Befund, eine schriftliche Auswertung erfolgt in jedem Fall.

**Postanschrift:** Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 586-829, Fax: 03447 586-844

Weiterer Hinweis:

Die Rohrleitung der Hausbrunnen darf nicht mit der Leitung der zentralen Wasserversorgung des Ortes verbunden werden. Thüringer Liste der Trinkwasser-Untersuchungsstellen nach § 15 Abs. 4 Satz 2 der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2011 (BGBl. I S. 959) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. November 2011 (BGBl. I S. 2370) (aktualisierte Fassung vom 07.01.2013)

**Folgende ausgewählte Untersuchungsstellen erfüllen die o. g. Anforderungen für physikalische, physikalisch-chemische, chemische und mikrobiologische Untersuchungen einschließlich Probenahme:**

- **Kommunale Wasser und Umweltanalytik GmbH**, Standorte: • 07552 **Gera**, Pohlitzer Straße 59, Telefon: 0365 437660 • 07422 **Bad Blankenburg**, Zeigerheim, Am Wasserwerk
- **Eurofins-Umwelt Ost GmbH Jena**, Standorte: • 07749 **Jena**, Löbstedter Straße 78, Telefon: 03641 46490 – Außenstelle **Ehrenhain**, Agro-Service, Nirkendorfer Weg 5, 04603 Nobitz, Telefon: 034494 80502 • 07973 **Greiz-Döhlau**, Liebigstraße 7

- **Institut Dr. Appelt Thüringen GmbH & Co KG** 98544 **Zella-Mehlis**, Talstraße 50, Telefon: 03682 89650

- **Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband, Betriebslaboratorium**, 06556 **Artern**, Am Westbahnhof, Telefon: 03466 3290

- **GWA Gesellschaft für Wasser- und Abwasserservice mbH, Institut für Wasser und Umweltanalytik**, Standorte: • 099885 **Luisenthal**, An der Orlatalsperre, Telefon: 036257 430 • 99897 **Tambach-Dietharz**, Oberhofer Straße 75

- **Fernwasserversorgung Südthüringen**, 98667 **Schönbrunn**, Gabeler Straße 41, Telefon: 036874 78433

- **Umweltlabor Rhön - Rennsteig GmbH** 98617 **Meiningen**, Marktwasserweg 2 Telefon: 03693 504221

- **Institut für Analytik und Umweltchemie GmbH**, 98724 **Neuhaus am Rennweg**, Thomas-Mann-Straße 2, Telefon: 03679 71000

- **Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH und Co.KG**, 99819 **Krauthausen OT Pferdsdorf**, Am Kielforstweg, Telefon: 036926 710090

- **Food GmbH Jena**, 07743 **Jena**, Orlaweg 2, Telefon: 03641 3096340

**Labor für mikrobiologische Untersuchungen einschließlich Probeentnahme:**

- **fzmb GmbH, Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie**, 99947 **Bad Langensalza**, Geranienweg 7, Telefon: 03603 833173

- **Dr. Mitsching-Labor für Hygiene und Mikrobiologie**, 99423 **Weimar**, Ernst-Thälmann-Straße 89, Telefon: 03643 778283

- **Hufeland Klinikum GmbH – Institut für Infektologie und Pathobiologie**, 99974 **Mühlhausen**, Langensalzaer Landstraße 1, Telefon: 03601 411827

**Untersuchungen in gelisteten Laboren anderer Bundesländer sind zulässig, z. B.**

- **Labor Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH**, 04103 **Leipzig**, Johannisgasse 7/9, Telefon: 0341 969-0

- **UIS Umweltinstitut synlab GmbH, Leipzig**, Torgauer Straße 116, Telefon: 0341 4928990

- **Südsachsen Wasser GmbH Chemnitz**, Außenstelle 08066 **Zwickau**, Erlmühlenstraße 15, Telefon 0371 3806815, Telelfon: 0375 533592.

## NACH REDAKTIONSSCHLUSS

### HEIMATVEREIN EHRENHAIN UND UMGEBUNG E. V.

#### Achtung! Terminänderung der Wanderung nach Nirkendorf!

Die Wanderung nach Nirkendorf  
am Samstag, dem 15. Juni 2013  
beginnt bereits um 09:30 Uhr.



Treff ist auf dem Parkplatz in Ehrenhain, Waldenburger Straße.

Die Wanderung führt zu den Rapsfeldern in Nirkendorf, wo an den Feldern durch Herrn Reiner Hecht fachgerechte Erläuterungen gemacht werden.

Auf entsprechendes Schuhwerk und Kleidung sollte geachtet werden. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

*Vorstand*

### Impressum

**Herausgeber:**

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Satz, Werbung und Druck:**

Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: Nicolaus-Partner@t-online.de

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.225

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:**

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und  
Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

**Einzelbezug:**

gegen Erstattung der Portokosten bei der  
Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.**